

## Informationen zum Programm:

### Stadtnaturexpert\*innen: Nachhaltig in die Zukunft

**Zielgruppe:** 7.-10. Klasse

**Dauer:** mind. 3 Stunden

#### Inhalt

Dieses Programm baut auf folgenden Stadtnaturexpert\*innen-Modulen auf: „Mit den Bäumen für´s Klima“ und „Müllverwertung - lernen von der Natur“.

Das Programm möchte das Prinzip der Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Entwicklung im und am Wald erlebbar machen. Das Nachhaltigkeitsprinzip stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und besagt, dass die gegenwärtigen Generationen so mit den vorhandenen Ressourcen wirtschaften müssen, dass sie eine gute Lebensgrundlage für kommende Generationen hinterlassen. Im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UNO ist es wichtig, diesem Grundsatz nicht nur zwischen den Generationen, sondern auch global zwischen den Menschen in verschiedenen Regionen der Erde zu folgen, um eine Welt ohne Hunger, Armut, Umweltzerstörung und Diskriminierung aufzubauen.

#### Didaktik und Methodik

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Entlang eines roten Fadens wird situativ, prozessorientiert und partizipativ mit den Impulsen, den Fragen und dem Vorwissen der Teilnehmer\*innen gearbeitet. Die Methoden sind forschend, aktions- und handlungsorientiert. Erfahrungsorientiertes Lernen und eigenständiges Erarbeiten von Wissen sowie der Lebensweltbezug stehen im Mittelpunkt.

Das Programm ist in drei Teile gegliedert: Im ersten Teil wird ein emotional-sinnlicher Zugang zum Wald ermöglicht. Im zweiten Teil werden Grundlagen zum Prinzip der Nachhaltigkeit anhand eines Strategiespiels zum Thema Waldnutzung erfahrbar gemacht. Im dritten Teil stehen Lösungsansätze und die Motivation zu nachhaltigem Handeln im Mittelpunkt. In einer Zukunftswerkstatt werden positive Visionen einer nachhaltigen Entwicklung und einer gerechteren und ökologischeren Welt entwickelt.

#### Ziele und BNE-Kompetenzen

Die Teilnehmer\*innen erleben die Natur, die eigene Verbundenheit mit dieser, sowie einen achtsamen und kooperativen Umgang mit der Natur und Gruppe. Sie lernen das Prinzip der Nachhaltigkeit sowie nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Ökosystems Wald kennen. Sie beschäftigen sich mit den Zusammenhängen zwischen dem direkt erlebbaren Wald auf lokaler Ebene und der Nachhaltigkeitskrise weltweit.

Sie denken über die Folgen und Wechselwirkungen des gesellschaftlichen Handelns (vergangenen, gegenwärtigen

und zukünftigen) und den menschlichen Umgang mit der Natur nach. Dabei beziehen sie ökologische, soziale und ökonomische Dimensionen mit ein, reflektieren die systemischen Zusammenhänge (global, zeitlich) sowie globale Strukturen und Machtverhältnisse. Sie hinterfragen die Vorstellung von einem unbegrenzten Wirtschaftswachstum. Sie reflektieren ihre eigenen Werte und Leitbilder sowie die anderer Menschen in Bezug auf Nachhaltigkeit und ihre persönliche Mitverantwortung in Bezug auf die Nachhaltigkeitskrise.

Die Teilnehmer\*innen setzen sich mit konkreten Entscheidungs- und Handlungsoptionen sowie Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung in Bezug auf Nachhaltiges Leben auseinander und reflektieren mögliche Dilemmata und Zielkonflikte. Sie beschäftigen sich mit der Frage, was sie selbst und andere zur Problemlösungen beizutragen können.

## Lehrplanbezug

Fach	Inhaltliche Anknüpfungspunkte
Biologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökosystem Wald</li> <li>• Natürliche Kreisläufe als Vorbild für Nachhaltigkeit</li> <li>• Wachstumsprozesse in der Natur und ihre Grenzen</li> </ul>
Erdkunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung nachhaltiger Landnutzung am Beispiel Waldbewirtschaftung</li> <li>• Prinzip der Nachhaltigkeit verstehen</li> <li>• Handlungsoptionen für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Ressourcennutzung</li> </ul>
Politik und Wirtschaft/ Gesellschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• politisches und soziales Engagement, demokratische Teilhabe</li> <li>• Globale Gerechtigkeit</li> <li>• Konflikte zwischen Ökonomie und Ökologie</li> <li>• eigene Konsumgewohnheiten hinterfragen</li> <li>• nachhaltiges und nicht nachhaltiges Verhalten unterscheiden</li> </ul>
Kunst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildgestaltung in Teamarbeit</li> <li>• Visualisierung von Zukunftsvisionen und Wünschen</li> <li>• Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien</li> </ul>
Philosophie und Ethik/ Religionskunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerechtigkeit und Verantwortung (Auswirkungen des eigenen Handelns auf andere Menschen und den Planeten)</li> <li>• Respekt vor nicht-menschlichen Lebewesen</li> </ul>